



## Istanbul löst Berlin an der Spitze ab

Im vergangenen Jahr sind fast ein Drittel aller Fluggäste von Stuttgart aus in die Türkei geflogen. Das Drehkreuz Istanbul wird immer bedeutender.

Da hat Corona offenbar einiges durcheinander gewirbelt. War Berlin jahrelang das Ziel Nummer eins für Fluggäste ab Stuttgart, so hat jetzt Istanbul die Spitzenposition übernommen. Der Grund liegt auf der Hand: Während die Zahl der Privatreisen nach Corona wieder zunimmt – insbesondere bei Flügen in „Warmwasserziele“ – sind Businessreisende weiter zurückhaltend. „Bei uns am Landesairport wird der Geschäftsreiseverkehr vorerst nicht wieder auf das Level von 2019 wachsen“, sagt Alexander Braun, Gruppenleiter beim Airport Flight Scheduling am Stuttgarter Flughafen. Zwar hätten viele Unternehmen ihre Reiserichtlinien inzwischen gelockert und es seien wieder mehr Geschäftsreisende unterwegs, insgesamt aber würde jeder Business-Trip in den Firmen nun kritisch auf den Prüfstand gestellt. Dass eine Destination wie Berlin mit einem hohen Anteil an Business-Flügen davon besonders betroffen ist, liegt auf der Hand.

Die Folge: Die Verkehrsstatistik für das Jahr 2021 weist aus, dass zum einen die Türkei das beliebteste Ziel derer war, die von Stuttgart aus reisten, und zum anderen Istanbul die am häufigsten angeflogene Destination. Der lange „Dauerspitzenreiter“ Berlin rutschte auf den vierten Platz, auf den Plätzen zwei und drei landeten Palma de Mallorca und Antalya.

### Passagierstärkste Strecken ab STR in 2021

- |     |  |                    |
|-----|--|--------------------|
| 1.  |    | Istanbul (IST+SAW) |
| 2.  |    | Palma de Mallorca  |
| 3.  |    | Antalya            |
| 4.  |    | Berlin             |
| 5.  |    | Hamburg            |
| 6.  |    | Pristina           |
| 7.  |   | Izmir              |
| 8.  |  | Heraklion          |
| 9.  |  | Amsterdam          |
| 10. |  | Thessaloniki       |

2021 sind ab Stuttgart knapp eine Million Menschen in die Türkei geflogen, das war fast ein Drittel aller Fluggäste.

Insgesamt sind im vergangenen Jahr knapp eine Million Menschen von Stuttgart – genauer: Leinfelden-Echterdingen – in die Türkei geflogen, fast ein Drittel aller Fluggäste. Für Kerim Arpad, Geschäftsführer des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart, nicht unbedingt verwunderlich: „Allein in Baden-Württemberg leben rund 400.000 Menschen mit familiären Wurzeln in der Türkei, die regelmäßig dorthin fliegen.“ Auch in diesem Sommer sind sämtliche Türkei-Ziele gut gebucht. Insgesamt steuern vier Fluggesellschaften – Turkish Airlines, SunExpress, Pegasus, Corendon – 15 Ziele in der Türkei an. „Damit man sich hier wohlfühlen kann, sind solche Brücken besonders wichtig“, ergänzt Arpad, „Stuttgart ist gerade auch wegen seiner internationalen Bevölkerung stark auf gute Anbindungen angewiesen.“

Hinzu kommt: Der 2018 neu eröffnete Airport in Istanbul – die einzige Metropole weltweit, die auf zwei Kontinenten liegt – hat sich zusehends zu einem gigantischen Drehkreuz oder Hubflughafen, wie es in der Branche heißt, entwickelt. „Über das Drehkreuz Istanbul bieten wir 200 Ziele mit einer Flugzeit zwischen vier und sechs Stunden an“, erklärt Fatih Tunel, General Manager von Turkish Airlines am Airport Stuttgart. Bei den Umsteigeverbindungen seien unter anderem Dubai, Kapstadt und die Malediven besonders beliebt.

Die Flüge seien, natürlich auch von und nach Stuttgart, durchweg gut getaktet. Tunel: „Unsere Kunden schätzen die optimale zeitliche Abstimmung der Anschlussflüge.“ In der Tat dürften Turkish Airlines und der Airport IST so etwas wie die „Überflieger“ in puncto Konnektivität sein – mit Flugverbindungen zu mehr als 120 Ländern, egal ob im Nahen oder Mittleren Osten, Zentralasien, dem indischen Subkontinent, Fernost, Afrika oder Amerika. So kommt man auch aus Stuttgart in die ganze Welt.

[www.flughafen-stuttgart.de](http://www.flughafen-stuttgart.de)